

Zur schöneren Kunststoff-Oberfläche

Hotset-System für die zyklische Werkzeug-Temperierung überzeugt in designorientierten Anwendungen

PRODUKTION NR. 14, 2017

LÜDENSCHIED (BL). Auf der diesjährigen K-Messe weckte das neue Z-System laut Hotset nicht nur die Neugier vieler Fachleute aus Werkzeugbau und Spritzgießtechnik, sondern stieß auch bei namhaften Herstellern aus Automobilbau, Lichttechnik und Consumerindustrie auf großes Interesse. Der Grund dafür: Durch den Einsatz dieser innovativen Systemlösung für die partielle und zyklische Werkzeug-Temperierung lassen sich Bindenähte, matte Höfe und andere Qualitätsmängel auf den Oberflächen von Spritzguss-Bauteilen aus der Welt schaffen.

„Wir konnten erwarten, dass die Präsentation unseres neuen Z-Systems auf der diesjährigen ‚K‘ viele Werkzeugbauer und Spritzgießer zu uns auf den Messestand führen wird. Die überaus große Nachfrage der OEM-Vertreter aus Automobilbau, Lichttechnik und Consumerindustrie hat uns aber wirklich überrascht“, berichtet Ralf Schwarzkopf, Geschäftsführer von Hotset. Hält man sich jedoch vor Augen, dass all diese Branchen den Wunsch nach Spritzguss-Produkten mit makellosen Oberflächen teilen, so wird ihr Interesse an der neuen Systemlösung von Hotset nur allzu verständlich.

Das neue Z-System ist eine Systemlösung für die partielle und zyklische Werkzeug-Temperierung, mit der sich Bindenähte, matte Höfe und andere Qualitätsmängel auf den Oberflächen von Spritzgieß-Bauteilen vermeiden lassen Bild: Hotset

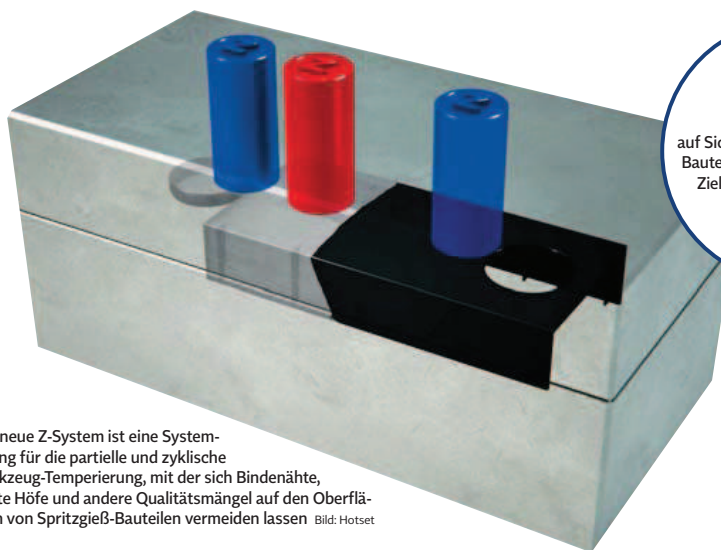
Denn das Z-System wurde – unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Kunststoff-Institut Lüdenscheid – mit dem Ziel entwickelt, den Herstellern von spritzgegossenen Kunststoffteilen ein Prozesssicheres und intelligentes System für die Werkzeug-Temperierung in die Hand zu geben, mit dem sich vor allem zwei Dinge

erreichen lassen: Die Vermeidung verfahrensbedingter Oberflächenfehler (Bindenähte, matte Höfe, Freistrahlbildung) und die Realisierung besonders geringer Wanddicken, wie sie etwa für den Dünnwand-Spritzguss typisch sind. Beide Faktoren spielen beispielsweise bei der Herstellung von Gehäusen für designorientierte

Produkte sowie Komponenten für moderne Fahrzeug-Interieurs und optischen Bauteilen eine ganz zentrale Rolle.

www.hotset.com

EFFIZIENZ-NAVI	
PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	
Kosten senken mit Produktion	



Einfach zur zertifizierten Sauberkeit gemäß den HACCP-Standards

Dampfsaugsysteme wie der Blue Evolution von Beam sparen Zeit und Geld bei der Hallen- und Maschinenreinigung

PRODUKTION NR. 14, 2017

ALTENSTADT (BL). Mit der effizienten Reinigung ihrer Montageflächen und Produktionsanlagen können Unternehmen jede Menge Zeit und Geld sparen. Multifunktionsgeräte wie der Blue Evolution der bayerischen Beam GmbH sorgen für eine deutliche Zeitersparnis und Top-Hygiene bei der Hallen- und Maschinenreinigung.

Vom Reinigungsgrad erfüllt der Blue Evolution laut Hersteller sogar den besonders hoch angesetzten HACCP-Standard, somit ist das Gerät auch für den Einsatz in der Lebensmittelverarbeitung zugelassen.

Das Industriegerät Blue Evolution dampft und saugt in einem Arbeitsgang, kommt völlig ohne Reinigungsmittel aus und spart dem Anwender nicht nur über 93% des bisherigen Wasserverbrauchs, sondern auch 60% der Zeit, die bislang fürs Saubermachen nötig war. Es wird ausschließlich mit klarem Wasser befüllt und arbeitet ohne chemische Reinigungsmittel.

„In der Industrie zählt jede Sekunde. Je kürzer die Rüst- und Standzeiten, desto besser. Mit unserer Art der innovativen Reinigung werden Standzeiten minimiert und gleichzeitig in die Le-



Weil Schmutz und Staub nach dem Aufsaugen im Wasserfilter gebunden werden, hält der Blue Evolution stets die Luft rein und hilft vor allem an solchen Arbeitsplätzen, bei denen möglichst staubfrei produziert und montiert werden muss. Bild: Beam

bensdauer und Werterhaltung der Produktionsanlagen investiert. Das ist der mehrfache Win-Win-Effekt für den Unternehmer“, erklärt Robert Wiedemann, Geschäftsführer der Beam GmbH.

Mit einer Leistung von 3500 W, einem Dampfdruck von bis zu 8 bar und einer Dampftemperatur von 170°C macht der Blue Evolution XL auch dort sauber, wo anderen Geräten die Power fehlt. Das innovative Maschinenkonzept mit

robustem Gehäuse, einer Edelstahlfront und den vier frei beweglichen Lenkrollen sorgt für hohe Flexibilität und für gründliche Sauberkeit – selbst im hintersten Winkel von Produktion und Lager.

www.beam.de

EFFIZIENZ-NAVI	
PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	
Kosten senken mit Produktion	

Widerstandsfähig gegen Reinigungsmittel

Den Glanz von Aluminiumelementen erhalten

PRODUKTION NR. 14, 2017

NL-SCHIPHOL RIJK (SP). Aufgrund seiner Eigenschaften zählt Aluminium zu den wichtigsten Leichtmetallen im Automobilbau. Nahezu alle Autohersteller verwenden daher Aluminium und Aluminiumlegierungen – zum Beispiel für hochglänzende Zierleisten.

Aufgrund der zunehmenden Verwendung von Reinigungsmitteln mit hohem pH-Wert kann aber schon die regelmäßige Fahrzeugwäsche die hochglänzenden Aluminiumoberflächen angreifen. Die Folge: Zierleisten und Verblendungen wirken stumpf und nicht mehr edel. Daher wächst die Nachfrage nach Alkali-beständigen Elementen. Der Aluminiumhersteller Constellium arbeitet permanent an Verfahren, um die verwendeten Werkstoffe und deren Oberflächen widerstandsfähiger und beständiger zu machen.

Ein Ergebnis der intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Constellium ist Staybright. Dieses innovative Aluminiumprodukt weist eine hohe Alkali-Beständigkeit bis zu einem pH-Wert von 13 auf. Aluminiumelemente behalten somit auch bei aggressiven Reinigungsmitteln einen einzigartigen Glanz über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs. „Bei Staybright handelt es sich nicht einfach um eine Oberflächenbeschichtung, sondern um ein von



Reinigungsmittel können erhebliche Schäden an hochglänzenden Aluminiumelementen anrichten. Automobilhersteller und Zulieferer arbeiten daher an Lösungen, damit der Glanz erhalten bleibt Bild: Constellium

Grund auf verbessertes Material“, betont Emilie Lae, Entwicklungsingenieurin im Bereich Functional Surfaces bei Constellium. „Um unseren Kunden die besten technischen und ästhetischen Lösungen anbieten zu können, haben wir für Staybright einen völlig neuen Produktionsprozess etabliert“, so Lae weiter.

www.constellium.com

EFFIZIENZ-NAVI	
PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	
Kosten senken mit Produktion	